

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 400
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Herbert Auer 563 6633 563 6263 herbert.auer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.09.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0718/11/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
22.09.2011 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW		Entgegennahme o. B.
Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion zu den Erfahrungen mit dem Leitfaden für Veranstaltungen		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.08.2011

Beschlussvorschlag

Die Beantwortung der Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Das Land erarbeitet derzeit einen Leitfaden für die Planung, Genehmigung, Durchführung und Nachbereitung von Großveranstaltungen. Möglicherweise muss der Wuppertaler Veranstaltungsleitfaden deswegen inhaltlich überarbeitet werden.

„Was hat sich für die Veranstalter von Straßenfesten, Flohmärkten und anderen Volksfesten in Wuppertal seit den Ereignissen bei der Loveparade in Duisburg vor einem Jahr geändert?“

Geändert hat sich das Genehmigungsverfahren für Großveranstaltungen. Vorteil für die Veranstalter ist nunmehr, dass es einen zentralen Ansprechpartner beim Ordnungsamt gibt, der alle erforderlichen Genehmigungen einholt, die Abstimmung mit den anderen Sicherheitsbehörden herstellt sowie das Einvernehmen mit der Bezirksregierung herstellt.

„Welche Erfahrungen wurden bisher mit dem neuen Leitfaden für Veranstaltungen gesammelt?“

Die bisher der Wuppertal Marketing GmbH (WMG) bekannt gewordenen Rückmeldungen aus Kreisen der Veranstalter und der übrigen Öffentlichkeit waren insgesamt durchgehend positiv. Beachtung und Anerkennung fand der Wuppertaler Leitfaden auch bei anderen Kommunen und der Arbeitsgruppe, die im Auftrag von Herrn Innenminister Jäger den Leitfaden des Landes erarbeitet. Die WMG wurde mehrfach von anderen Städten um Zustimmung für eine teilweise Übernahme von Inhalten und Struktur des Leitfadens gebeten.

Die zusätzliche, mit bestehendem Personal zu bewältigende Aufgabe stellt eine erhebliche Belastung für die Ordnungsbehörde dar. Dies gilt sowohl für den Genehmigungsteil, aber insbesondere auch für die Begleitung der Veranstaltung während der Veranstaltungsdauer durch den Ordnungsdienst. Die Rückmeldungen der Veranstalter bei der Ordnungsbehörde waren bislang ausschließlich positiv. Insgesamt stellt das geänderte Genehmigungsverfahren für den Veranstalter eine erhebliche Vereinfachung dar.

„Was sollte aus Sicht der Veranstalter und der Stadt noch verbessert werden?“

Vorschläge städt. Dienststellen zur Ergänzung der Inhalte des Leitfadens werden sukzessive eingearbeitet. Zuletzt wurde am 04.08.2011 zur Vertiefung des Themas „Abfallvermeidung und Abfallentsorgung“ eine Aktualisierung vorgenommen und die neue Version des Leitfadens im Internet veröffentlicht. Weitere Vorschläge liegen der Verwaltung zur Zeit nicht vor.

„Welche Erfahrungen wurden bisher mit der neuen Genehmigungspraxis, insbesondere der Bündelung der Ansprechpartner für Großveranstaltungen gesammelt?“

Wie bereits ausgeführt, stellt ein zentraler Ansprechpartner für die Veranstalter eine erhebliche Erleichterung und Vereinfachung dar. Für die Sicherheitsbehörden bedeutet ein zentrales Genehmigungsmanagement, dass sie endlich über alle relevanten Informationen verfügen.

„Was kann aus Sicht der Veranstalter und der Stadt hier verbessert werden?“

Seitens der Stadt wird die Struktur des Genehmigungsverfahrens weiter verbessert und künftig DV-gestützt abgewickelt.

„Wo sehen die ehrenamtlichen Veranstalter Probleme?“

Darüber liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor.